

Abo-nementpreis

In der Hauptstadt über den im Stab begründet und den Vororten erreichbaren Kunden abgezahlt: vierjährlich 4.50, bei zweijähriger möglichster Ausstellung ins Jahr 3.50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierjährlich 4.60. Durch möglichst Kundenbestands- und Nachstand: monatlich 3.

Die Sonnen-Mitgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Nacht-Mitgabe Mitternacht 5 Uhr.

Nedaction und Expedition:

Johannesgasse 8.

Die Expedition ist Dienstagmorgens geschlossen von 9 bis 12 Uhr.

Filialen:

Ulrich Steins's Tortum, (Alfred Hahn), Universitätsstraße 1,

Louis Löhr,

Katharinenstr. 14, vorn. und Königplatz 2.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 576.

Donnerstag den 10. November 1892.

86. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Gesucht

wie der am 23. April 1857 in Dresden geborene Handarbeiter

Friedrich Gustav Sommer,

welcher zur Rückreise zur freien Familie aufzuhören ist.

Es wird gebeten, d. Sommer im Betriebsraum mittels Anzeige

politis unter zu stellen.

Leipzig, den 3. November 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

(Armen-Amt, Abt. II.)

Hentrich. Mr.

Die neuesten Pariser Attentate.

* In Frankreich sitzt der staatliche Boden unter dem wuchtigen Anprall des Bewegungsmarsches der sozialen Revolution. Mit scharren Eisenzügen bildet Paris auf die verblüfften Menschen Opfer des Dynamit-Attentates in der Rue des Bass Enfants, das in Wirklichkeit auf den Vorsitzenden des Bevollmächtigten der Garmauer Bergwerksgesellschaft, Baron Reille, abzielte, abgeschossen war. In Frankreich hat das sozial- und wirtschaftliche Verhalten des Ministeriums Pecker die Assoziation zur Vollführung neuer Gesetze herausgefordert. Die Regierung und die höheren Stände haben, statt sich zu heren des allgemeinen Stimmberechtes einzurichten, aus purem Kleinmuth, um nicht zu sagen aus Feigheit, diese Waffe dem Strafexemplar zu karantenischen Misshandlungen überlassen. So ist es dahin gekommen, daß heute die Hefe des Proletariats den Ausbruch giebt, während Regierung, Bevölkerung, Kammer und Prese nur noch als Schalen, die allgemeinen Stimmberechtes erachten, welche sie mit Angst und Furcht und Peitsche, während aber mit leichter, regalischer, roter Fahne den Straßenkämpfern zuschauten. Die rote Fahne, die die Dynamitkönige in der Rue des Bass Enfants sind, Wirkungen desgleichen Gewandtheit, nämlich des Hasses, der das Proletariat zur Verachtung des Besitzenden aufzieht. Diesen hämmerischen Hass haben gerade diejenigen Gelehrtenstaaten, welche den Entwicklungsgang in Frankreich entscheidend beeinflussten, in unbedeutender Bedeutung großgezogen. Sie haben mit dem Feuer gespielt wie thörichte Kinder; jetzt, wo die Flamme zum Dache hinunterfällt, jammern sie wie hilflose Kinder, und Pariser Bourgeoisclätter flimmen richtig Ideen den eminienten Tod nach einer rettenden eisernen Faust an. Sollte die Polizei in der That schon so dringend sein? Das Ministerium Louvet mit seinem planlosen Taktiken und Schwankungen bietet allerdings ein wahnsinniges Schauspiel dar, angeleitet dessen selbst wachsende radikale Seelen wohl den Wunsch in sich verstecken mögen, daß ein kräftiger Willkür durch einen Machtkampf endlich einmal Ordnung und Ruht in die Verteilungskraft der Demagogie bringt würden. Doch aber soll die Dinge kaum so weit gebracht werden. Der gegenwärtige Augenblick ist zu einem Staatsstreich in die Höhe noch nicht reif. Der republikanische Rechtsrat nicht eher gehen, als bis er seine Arbeit, mit welcher er am Tage nach Unterzeichnung des Frankfurter Friedens von den Wahlen der Nation betraut wurde, völlig gethan hat. Einmal Dauerhaftes wird und kann freilich unter den jetzigen vorexistenz Umländern in Frankreich das Licht der Welt noch nicht erblicken, vielmehr kann von einem Tag zum andern das Unvorstellbare zum Ereignis und das Unvermeidliche zur Thatstunde werden. Lebt doch die Gedanken gerade Frankreichs, daß in frischen Momenten die Verhütung, durch eine äußere Aktion sich über innere Schwierigkeiten hinwegsetzen, überwältigend wird. Deutschland hätte wahrscheinlich Aufschluß, welche Blätter den französischen Gedanken seinem Gedächtnis unentstehen lassen.

Wie es in Paris augenscheinlich aussieht, erhellt aus einem Telegramm, wonach zahlreiche Freunde die Stadt aus Furcht vor neuen Dynamitattentaten verlassen und viele Beamte, welche die Nähe der Anarchisten

fliechten, ihre Familien fortziehen. Auch der Tempé glaubt, daß die Attentate sich wiederholen werden. Dem Minister Louvet ging ein Telegramm aus Paris zu, in dem gesagt ist: „Das neueste Attentat ist unsere Antwort auf den Schießprozeß.“ Wir haben Ihnen in der letzten Nummer die unerträglichen Szenen angezeigt, die sich in der vorherigen Sitzung des Pariser Deputiertenkammer abgespielt haben. Wir geben aber zur besseren Kenntzeichnung der wortlosen Verirrung, welche die Abteile der französischen Minister und Vollvertreter erfaßt hat, noch folgendes Telegramm der „Böhmischen Zeitung“:

Paris, 9. November. Die Kammer war während der Verhandlung über Reichard's Anfrage wegen des Dynamitverbrechens außerordentlich aufgereggt. Reichard sagte: „Ich verange vor der Regierung Mittheilungen, namentlich über soziale und politische Verhältnisse der Freiheit und Kraft.“ Gabriel, ein königlich-französischer Abgeordneter aus Nancy, rief mit bläsigem Lachen davont: „Verlangen Sie Lebensverhältnisse?“ (Langehaar-Tunika; viele Abgeordnete hielten die Faust gegen Gabriel, riefen: „Hinzu! Hinzu!“) Gabriel entgegnet: „Hören Sie auf!“ (Zwei Leichen grissen, dann wäre Faust nicht wortlich zu Nutzen!) Vorsteher Biocquet: „Hören Sie nicht, meine Herren, daß ein junger Andere jeder Abhandlung entgeht!“ (Faust er verbreitete, so wurde die allgemeine Erstaunung eine Stunde lang.) Minister Louvet ergriff alles Voraus über den Zusammenhang und saggt fort: „Trotzdem Verboten möchten glauben, daß wir in den Zustand der Wildheit zurückfallen.“

Dechanu: „Das ist das Ergebnis gewisser Reaktionen.“ Clemenceau entgegnet in herausfordernder Haltung: „Kommt Sie heran, sagen Sie das auf der Abrechnung!“ Dechaneu: „Was heißt das? Ich werde Ihnen nicht sagen!“ (Reichard: „Gehen wir auf Ihre Worte gerichtet?“) Dechaneu: „Nicht gegen Sie, aber gegen die Attentate.“ (Hobart: „Was kann ich an, die soziale Verbrechen politisch aussieben.“) Vorsteher Biocquet: „Es ist zu schämen, daß Sie in einer so traurigen Lage nicht die Sonnendeutung eines gewissen Schwagers hören können.“ Graf Bernis: „Man sieht in Frankreich die rote Fahne mit Ausdruck der Reparation wachsen.“ Minister Louvet: „Sie haben nicht das Recht, das zu sagen, wissen Sie, was Sie behaupten!“ Graf Bernis: „Ich widerstehe, man hat in Frankreich die rote Fahne einführt, man hat gesungen: Der Herr von der Börse, der Sklaven wird die Faust, indem wir den Kopf los! und Sie haben geworden lassen.“ Biocquet: „Der Untersturz verhindert sich mit allen Waffen.“ Dechaneu: „Hier müssen Sie auf und hören: „Sie sind verantwortlich!“ Er macht eine, sich auf Biocquet zu führende, die ihn mit geballten Fäusten entgegengesetzt. Die beiden Kampfkämpfer werden auseinander geschehen. Minister Louvet willt inmitten des laufenden Themas weiter: „Seine Scherzen sind eine gescheite Waffe unverzichtbar; wenn sie nicht wiederkommen, werden sie in den Halt gestellt, das nicht alles ausstehen würde, sie zu verhindern.“ (Faust rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Wir haben gespielt. Ich glaube nicht, daß mir die Regierung gerechter Weise der Schande zehrt kann.“ (Graf Bernis rechts: „Sie hat alles auf, dazu gehört Ihnen! Sie waren höchstig!“) Louvet: „Ich wiederhole, man kann nicht die Schande ziehen.“ (Neuer Strom rechts: „Sie begannen ja die Schädigung!“) (Großer Gesell.) Louvet: „Ich habe die Faust gehabt, dann kann ich Sie nicht mehr.“ (Faust rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Sie haben gespielt. Ich glaube nicht, daß mir die Regierung gerechter Weise der Schande zehrt kann.“ (Graf Bernis rechts: „Sie hat alles auf, dazu gehört Ihnen! Sie waren höchstig!“) Louvet: „Ich wiederhole, man kann nicht die Schande ziehen.“ (Neuer Strom rechts: „Sie begannen ja die Schädigung!“)

Die Regierung, die sich der Widerstand zu stellen scheint, ist ebenso wie die anderen Parteien, die sie vertreten, vollkommen auf und bereit: „Sie sind verantwortlich!“ Er macht eine, sich auf Biocquet zu führende, die ihn mit geballten Fäusten entgegengesetzt. Die beiden Kampfkämpfer werden auseinander geschehen. Minister Louvet willt inmitten des laufenden Themas weiter: „Seine Scherzen sind eine gescheite Waffe unverzichtbar; wenn sie nicht wiederkommen, werden sie in den Halt gestellt, das nicht alles ausstehen würde, sie zu verhindern.“ (Faust rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Wir haben gespielt. Ich glaube nicht, daß mir die Regierung gerechter Weise der Schande zehrt kann.“ (Graf Bernis rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Ich wiederhole, man kann nicht die Schande ziehen.“ (Neuer Strom rechts: „Sie begannen ja die Schädigung!“)

Die Regierung, die sich der Widerstand zu stellen scheint, ist ebenso wie die anderen Parteien, die sie vertreten, vollkommen auf und bereit: „Sie sind verantwortlich!“ Er macht eine, sich auf Biocquet zu führende, die ihn mit geballten Fäusten entgegengesetzt. Die beiden Kampfkämpfer werden auseinander geschehen. Minister Louvet willt inmitten des laufenden Themas weiter: „Seine Scherzen sind eine gescheite Waffe unverzichtbar; wenn sie nicht wiederkommen, werden sie in den Halt gestellt, das nicht alles ausstehen würde, sie zu verhindern.“ (Faust rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Wir haben gespielt. Ich glaube nicht, daß mir die Regierung gerechter Weise der Schande zehrt kann.“ (Graf Bernis rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Ich wiederhole, man kann nicht die Schande ziehen.“ (Neuer Strom rechts: „Sie begannen ja die Schädigung!“)

Die Regierung, die sich der Widerstand zu stellen scheint, ist ebenso wie die anderen Parteien, die sie vertreten, vollkommen auf und bereit: „Sie sind verantwortlich!“ Er macht eine, sich auf Biocquet zu führende, die ihn mit geballten Fäusten entgegengesetzt. Die beiden Kampfkämpfer werden auseinander geschehen. Minister Louvet willt inmitten des laufenden Themas weiter: „Seine Scherzen sind eine gescheite Waffe unverzichtbar; wenn sie nicht wiederkommen, werden sie in den Halt gestellt, das nicht alles ausstehen würde, sie zu verhindern.“ (Faust rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Wir haben gespielt. Ich glaube nicht, daß mir die Regierung gerechter Weise der Schande zehrt kann.“ (Graf Bernis rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Ich wiederhole, man kann nicht die Schande ziehen.“ (Neuer Strom rechts: „Sie begannen ja die Schädigung!“)

Die Regierung, die sich der Widerstand zu stellen scheint, ist ebenso wie die anderen Parteien, die sie vertreten, vollkommen auf und bereit: „Sie sind verantwortlich!“ Er macht eine, sich auf Biocquet zu führende, die ihn mit geballten Fäusten entgegengesetzt. Die beiden Kampfkämpfer werden auseinander geschehen. Minister Louvet willt inmitten des laufenden Themas weiter: „Seine Scherzen sind eine gescheite Waffe unverzichtbar; wenn sie nicht wiederkommen, werden sie in den Halt gestellt, das nicht alles ausstehen würde, sie zu verhindern.“ (Faust rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Wir haben gespielt. Ich glaube nicht, daß mir die Regierung gerechter Weise der Schande zehrt kann.“ (Graf Bernis rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Ich wiederhole, man kann nicht die Schande ziehen.“ (Neuer Strom rechts: „Sie begannen ja die Schädigung!“)

Die Regierung, die sich der Widerstand zu stellen scheint, ist ebenso wie die anderen Parteien, die sie vertreten, vollkommen auf und bereit: „Sie sind verantwortlich!“ Er macht eine, sich auf Biocquet zu führende, die ihn mit geballten Fäusten entgegengesetzt. Die beiden Kampfkämpfer werden auseinander geschehen. Minister Louvet willt inmitten des laufenden Themas weiter: „Seine Scherzen sind eine gescheite Waffe unverzichtbar; wenn sie nicht wiederkommen, werden sie in den Halt gestellt, das nicht alles ausstehen würde, sie zu verhindern.“ (Faust rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Wir haben gespielt. Ich glaube nicht, daß mir die Regierung gerechter Weise der Schande zehrt kann.“ (Graf Bernis rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Ich wiederhole, man kann nicht die Schande ziehen.“ (Neuer Strom rechts: „Sie begannen ja die Schädigung!“)

Die Regierung, die sich der Widerstand zu stellen scheint, ist ebenso wie die anderen Parteien, die sie vertreten, vollkommen auf und bereit: „Sie sind verantwortlich!“ Er macht eine, sich auf Biocquet zu führende, die ihn mit geballten Fäusten entgegengesetzt. Die beiden Kampfkämpfer werden auseinander geschehen. Minister Louvet willt inmitten des laufenden Themas weiter: „Seine Scherzen sind eine gescheite Waffe unverzichtbar; wenn sie nicht wiederkommen, werden sie in den Halt gestellt, das nicht alles ausstehen würde, sie zu verhindern.“ (Faust rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Wir haben gespielt. Ich glaube nicht, daß mir die Regierung gerechter Weise der Schande zehrt kann.“ (Graf Bernis rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Ich wiederhole, man kann nicht die Schande ziehen.“ (Neuer Strom rechts: „Sie begannen ja die Schädigung!“)

Die Regierung, die sich der Widerstand zu stellen scheint, ist ebenso wie die anderen Parteien, die sie vertreten, vollkommen auf und bereit: „Sie sind verantwortlich!“ Er macht eine, sich auf Biocquet zu führende, die ihn mit geballten Fäusten entgegengesetzt. Die beiden Kampfkämpfer werden auseinander geschehen. Minister Louvet willt inmitten des laufenden Themas weiter: „Seine Scherzen sind eine gescheite Waffe unverzichtbar; wenn sie nicht wiederkommen, werden sie in den Halt gestellt, das nicht alles ausstehen würde, sie zu verhindern.“ (Faust rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Wir haben gespielt. Ich glaube nicht, daß mir die Regierung gerechter Weise der Schande zehrt kann.“ (Graf Bernis rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Ich wiederhole, man kann nicht die Schande ziehen.“ (Neuer Strom rechts: „Sie begannen ja die Schädigung!“)

Die Regierung, die sich der Widerstand zu stellen scheint, ist ebenso wie die anderen Parteien, die sie vertreten, vollkommen auf und bereit: „Sie sind verantwortlich!“ Er macht eine, sich auf Biocquet zu führende, die ihn mit geballten Fäusten entgegengesetzt. Die beiden Kampfkämpfer werden auseinander geschehen. Minister Louvet willt inmitten des laufenden Themas weiter: „Seine Scherzen sind eine gescheite Waffe unverzichtbar; wenn sie nicht wiederkommen, werden sie in den Halt gestellt, das nicht alles ausstehen würde, sie zu verhindern.“ (Faust rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Wir haben gespielt. Ich glaube nicht, daß mir die Regierung gerechter Weise der Schande zehrt kann.“ (Graf Bernis rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Ich wiederhole, man kann nicht die Schande ziehen.“ (Neuer Strom rechts: „Sie begannen ja die Schädigung!“)

Die Regierung, die sich der Widerstand zu stellen scheint, ist ebenso wie die anderen Parteien, die sie vertreten, vollkommen auf und bereit: „Sie sind verantwortlich!“ Er macht eine, sich auf Biocquet zu führende, die ihn mit geballten Fäusten entgegengesetzt. Die beiden Kampfkämpfer werden auseinander geschehen. Minister Louvet willt inmitten des laufenden Themas weiter: „Seine Scherzen sind eine gescheite Waffe unverzichtbar; wenn sie nicht wiederkommen, werden sie in den Halt gestellt, das nicht alles ausstehen würde, sie zu verhindern.“ (Faust rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Wir haben gespielt. Ich glaube nicht, daß mir die Regierung gerechter Weise der Schande zehrt kann.“ (Graf Bernis rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Ich wiederhole, man kann nicht die Schande ziehen.“ (Neuer Strom rechts: „Sie begannen ja die Schädigung!“)

Die Regierung, die sich der Widerstand zu stellen scheint, ist ebenso wie die anderen Parteien, die sie vertreten, vollkommen auf und bereit: „Sie sind verantwortlich!“ Er macht eine, sich auf Biocquet zu führende, die ihn mit geballten Fäusten entgegengesetzt. Die beiden Kampfkämpfer werden auseinander geschehen. Minister Louvet willt inmitten des laufenden Themas weiter: „Seine Scherzen sind eine gescheite Waffe unverzichtbar; wenn sie nicht wiederkommen, werden sie in den Halt gestellt, das nicht alles ausstehen würde, sie zu verhindern.“ (Faust rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Wir haben gespielt. Ich glaube nicht, daß mir die Regierung gerechter Weise der Schande zehrt kann.“ (Graf Bernis rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Ich wiederhole, man kann nicht die Schande ziehen.“ (Neuer Strom rechts: „Sie begannen ja die Schädigung!“)

Die Regierung, die sich der Widerstand zu stellen scheint, ist ebenso wie die anderen Parteien, die sie vertreten, vollkommen auf und bereit: „Sie sind verantwortlich!“ Er macht eine, sich auf Biocquet zu führende, die ihn mit geballten Fäusten entgegengesetzt. Die beiden Kampfkämpfer werden auseinander geschehen. Minister Louvet willt inmitten des laufenden Themas weiter: „Seine Scherzen sind eine gescheite Waffe unverzichtbar; wenn sie nicht wiederkommen, werden sie in den Halt gestellt, das nicht alles ausstehen würde, sie zu verhindern.“ (Faust rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Wir haben gespielt. Ich glaube nicht, daß mir die Regierung gerechter Weise der Schande zehrt kann.“ (Graf Bernis rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Ich wiederhole, man kann nicht die Schande ziehen.“ (Neuer Strom rechts: „Sie begannen ja die Schädigung!“)

Die Regierung, die sich der Widerstand zu stellen scheint, ist ebenso wie die anderen Parteien, die sie vertreten, vollkommen auf und bereit: „Sie sind verantwortlich!“ Er macht eine, sich auf Biocquet zu führende, die ihn mit geballten Fäusten entgegengesetzt. Die beiden Kampfkämpfer werden auseinander geschehen. Minister Louvet willt inmitten des laufenden Themas weiter: „Seine Scherzen sind eine gescheite Waffe unverzichtbar; wenn sie nicht wiederkommen, werden sie in den Halt gestellt, das nicht alles ausstehen würde, sie zu verhindern.“ (Faust rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Wir haben gespielt. Ich glaube nicht, daß mir die Regierung gerechter Weise der Schande zehrt kann.“ (Graf Bernis rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Ich wiederhole, man kann nicht die Schande ziehen.“ (Neuer Strom rechts: „Sie begannen ja die Schädigung!“)

Die Regierung, die sich der Widerstand zu stellen scheint, ist ebenso wie die anderen Parteien, die sie vertreten, vollkommen auf und bereit: „Sie sind verantwortlich!“ Er macht eine, sich auf Biocquet zu führende, die ihn mit geballten Fäusten entgegengesetzt. Die beiden Kampfkämpfer werden auseinander geschehen. Minister Louvet willt inmitten des laufenden Themas weiter: „Seine Scherzen sind eine gescheite Waffe unverzichtbar; wenn sie nicht wiederkommen, werden sie in den Halt gestellt, das nicht alles ausstehen würde, sie zu verhindern.“ (Faust rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Wir haben gespielt. Ich glaube nicht, daß mir die Regierung gerechter Weise der Schande zehrt kann.“ (Graf Bernis rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Ich wiederhole, man kann nicht die Schande ziehen.“ (Neuer Strom rechts: „Sie begannen ja die Schädigung!“)

Die Regierung, die sich der Widerstand zu stellen scheint, ist ebenso wie die anderen Parteien, die sie vertreten, vollkommen auf und bereit: „Sie sind verantwortlich!“ Er macht eine, sich auf Biocquet zu führende, die ihn mit geballten Fäusten entgegengesetzt. Die beiden Kampfkämpfer werden auseinander geschehen. Minister Louvet willt inmitten des laufenden Themas weiter: „Seine Scherzen sind eine gescheite Waffe unverzichtbar; wenn sie nicht wiederkommen, werden sie in den Halt gestellt, das nicht alles ausstehen würde, sie zu verhindern.“ (Faust rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Wir haben gespielt. Ich glaube nicht, daß mir die Regierung gerechter Weise der Schande zehrt kann.“ (Graf Bernis rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Ich wiederhole, man kann nicht die Schande ziehen.“ (Neuer Strom rechts: „Sie begannen ja die Schädigung!“)

Die Regierung, die sich der Widerstand zu stellen scheint, ist ebenso wie die anderen Parteien, die sie vertreten, vollkommen auf und bereit: „Sie sind verantwortlich!“ Er macht eine, sich auf Biocquet zu führende, die ihn mit geballten Fäusten entgegengesetzt. Die beiden Kampfkämpfer werden auseinander geschehen. Minister Louvet willt inmitten des laufenden Themas weiter: „Seine Scherzen sind eine gescheite Waffe unverzichtbar; wenn sie nicht wiederkommen, werden sie in den Halt gestellt, das nicht alles ausstehen würde, sie zu verhindern.“ (Faust rechts: „Sie haben gespielt.“) Louvet: „Wir haben gespielt.